Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 53 (1975)
Heft: 3

Artikel: Apfelsaft-Grand-Prix für ein Altersheim
Autor: Egger, Hansjörg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-721070

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apfelsaft-Grand-Prix für ein Altersheim

Bild 1: Luigi Taveri (rechts), der dreifache Motorrad-Weltmeister und Heinz Heinemann, erfolgreicher Radrennfahrer der sechziger Jahre vor dem Start zum «fabelhaften Apfelsaft-Grand Prix». Im Hintergrund Senioren aus dem Altersheim «Zur Heimat» in Stadel, dem der Reinerlös der Veranstaltung zugute kam.

Am Gentlemen-Paarzeitfahren der Sportprominenz. Mitte Sommer dieses Jahres in Windlach im Zürcher Unterland, entdeckte man unter den Zuschauern aus nah und fern erfreulicherweise auch zehn Pensionäre des Altersheims Stadel. Eine besondere Beziehung verband an diesem vom Schweizerischen Obstverband durchgeführten Anlass Betagte und Sportler. In grosszügiger Manier verzichteten Organisatoren und Teilnehmer auf Spesen- und Ausgabenentschädigung, so dass letzlich ein respektabler Überschuss resultierte. 3300 Franken waren es, die Max Baumann von der «Agrosuisse» kürzlich der Leiterin des Altersheims «Zur Heimat» am Stadlerberg, zusammen mit einem Blumenstrauss, übergeben durfte. Der Gemeinderatsschreiber von Stadel, Karl Weber, bedankte sich bei dieser Gelegenheit im Namen der Gemeinde bei der Leiterin des privaten Altersheims, Frau Alwina Bühler und ihrer Tochter Renate für ihre aufopfernde Tätigkeit auf dem Gebiet der Altersbetreuung.

Es ist besonders erfreulich, wenn an einem Sportanlass, wo sich der Starke mit dem Stärksten misst, wo Sportler auf Spitzensportler treffen, an Menschen gedacht wird, die alt und unbeweglich geworden sind. Eine Tatsache verbindet sie alle: Auch der Sportler wird älter und bedarf vielleicht einst der Hilfe Jüngerer. Besonders beeindruckend war am Apfelsaft-Grand-Prix die Freude sowohl der Betagten als auch der beteiligten Pedaleure. Jedermann war sich im klaren: Hier wird geholfen, wo es wirklich nötig ist!

Mehr als ein willkommener Zustupf

Für das Altersheim «Zur Heimat» bedeutet der überbrachte Scheck mehr als einen willkommenen Zustupf. Endlich können dringende Anschaffungen getätigt werden. So fehlte bislang ein Rollstuhl. Nun steht einer zur Verfügung, wenn jemand der sonst nicht pflegebedürftigen Insassen im Haus oder bei einem Spaziergang stürzt und sich nicht mehr fortbewegen kann. Dank dieser neuen

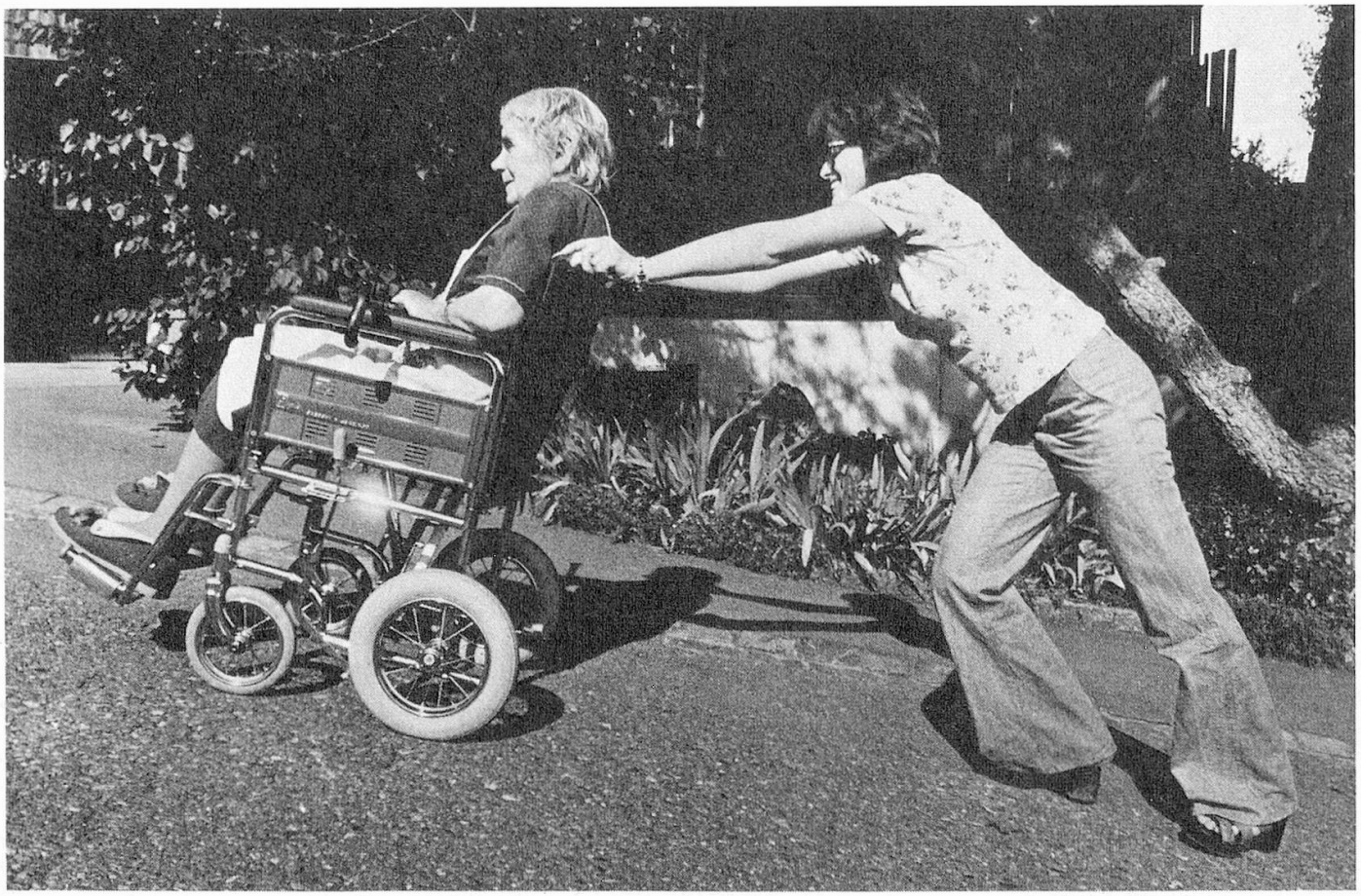

Bild 2: Endlich konnte ein Invalidenrollstuhl angeschafft werden. Die Tochter der Leiterin, Renate Bühler, unternimmt hier mit Frau Ida Lee eine kleine Spazierfahrt.

Errungenschaft erlebt die Pensionärin, Frau Ida Lee, beispielsweise ab und zu eine Spazierfahrt in die nähere Umgebung. Mit dem Rest des Geldes — der Rollstuhl kam auf 870 Franken zu stehen — sollen ein Sitzplatz geschaffen und Gartenmöbel gekauft werden. Solide Stühle, Gartentische und Sonnenschirme fehlten bis anhin, und auch der bestehende enge Vorplatz des Hauses ist für 25 Heimbewohner längst zu klein geworden. Ein idyllisches Plätzchen im Garten unterhalb des Eingangs wäre wie geschaffen für eine neue Sitzgelegenheit. Wenn das Geld noch ausreicht, sind die Betagten für einige Sitzbänke in der näheren Umgebung des Altersheims äusserst dankbar. Wunderschöne, absolut verkehrsfreie Wanderwege sind am Stadlerberg angelegt, nur eine Sitzbank ist nirgends zu finden. Falls das Geld jedoch nicht ausreicht, zweifeln wir nicht am Entgegenkommen der Gemeinde.

Das Altersheim «Zur Heimat» dankt

Wie über die Presse bekanntgegeben, schenkte die «Agrosuisse» unserem Altersheim Fr. 3300.—. Mit diesem sehr ansehnlichen Betrag können einige Wünsche unserer Pensionäre erfüllt werden, so ein Invalidenrollstuhl sowie Sitzgelegenheiten im Freien. Ältere Leute schätzen dies sehr, da ein wenig Bequemlichkeit das Alter erträglicher und angenehmer machen kann. Eine lobenswerte Geste, welche sehr geschätzt und dankbar angenommen wurde. Dem Komitee und sämtlichen Gentlemen-Paarzeitfahrern der Sportprominenz, die sich dafür abgemüht haben, einen recht herzlichen Dank und dem Unternehmen alles Gute zum nächsten Start! Frau Bühler-Bosshard (Leiterin)

Eine «Comet»-Reportage von Hansjörg Egger (Text) und Christof Sonderegger (Fotos)